Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die Ges. besitzt sämtl. Akt. der Górnóslaskie Zjednoczone Huty Królewska i Laura S. A. in Kattowice (A.K. 84 000 000 Zloty). Diese besitzt die Kohlengruben Hrabina Laura bei Königshütte, Huta Laura i Richter in Siemianowice u. Dubensko bei Czerwionka, die Erzgruben Tarnowitz, Chorzow, Maczeikowitz, ferner die Eisenwerke Königshütte, Laurahütte, Eintrachtner die Eisenwerke Kongshutet, Lautautet, Lintraum hütte, die Verfeinerungswerkstätten in Königshütte (Räder- u. Weichenfabrik, Waggon- u. Federnfabrik, Preßwerk, Brückenbauanstalt) sowie die Landgüter Siemianowice, Maczeikowitz u. Czerwionka. — Die polnische Ges. steht in Interessengemeinschaft mit der Kattowitzer A.-G. für Bergbau u. Eisenhüttenbetrieb. Angestellte u. Arbeiter Ende 1930: 18043. — Div. 1926-1930: 0 %.

Produktion Steinkohle t Kalk und Dolomit . t Roheisen t Rohstahl t Eisenguß . t	1928	1929	1930
	2 720 267	3 067 369	2 694 338
	141 001	139 153	92 985
	159 500	156 900	80 130
	351 179	322 495	318 667
	11 130	14 351	11 506
Eisenguß t	11 130	14 351	11 506
Walzfabrikate t	305 702	269 564	251 201

Umsätze 1927—1930 (Mill. Zloty): 149.9, 187.1, 198.3, 181.6.

Grundstücks-Laura G. m. b. H., Berlin (Kap. 100 000 RM), gegr. 1928 zwecks Verwertung des Grundstückes Berlin-Lichtenberg, Siegfriedstraße 36-45.

Schrauben-, Muttern- u. Nietenfabrik A.-G. in Danzig-Schellmühl. Kap. 250 000 D.-G. Beteilig. 100 %. Seit 1925 stillgelegt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 35 166 700 RM in 6866 Aktien zu 2500 RM und 180 017 Stück zu 100 RM. — Einziehung von Aktien zulässig.

Vorkriegskapital: 36 000 000 M.

Urspr. 18 000 000 M; 1873 um 9 000 000 M zu 120 % erhöht. — Lt. G.-V. v. 20./2, 1908 noch 7500 Aktien zu 1200 M mit halber Div. f. 1907/08. Davon die Hälfte, also 4500 000 M, von den Gründern resp. von ihren Rechts-

nachfolgern zu pari, die andere Hälfte von einem Konsortium zu 175 % übernommen und 6.—16./4. 1908 zu 180 % 1200 : 3600 M den Aktionären angeboten. Ebenso 30% 1200: 3600 M den Aktionären angeboten. Ebenso haben sich die Gründer resp. ihre Rechtsnachfolger bereit erklärt, die von ihnen übernommenen Aktien den Aktionären 1200: 3600 M zu 180% anzubieten. Aufgeld netto 3117 677 M z. R.-F. Börsenzul. Juli 1903. — In den Jahren 1920, 1922 u. 1923 Kap.-Erhöh. auf 500 000 000 M (Näheres s. Jahrg. 1927/28.) — Lt. G.-V. vom 20./12. 1924 Kap.-Umstell. von 500 000 000 M auf 41 666 660 RM (12:1) durch Herabsetz. der Aktien von 30 000, 1200, 600 M auf 2500, 100, 50 RM. Ferner 1 Aktie zu 1600 RM u. 1 Aktie zu 60 RM. — Lt. G.-V. v. 22./11. 1927 Kap.-Erhöh. um 40 RM zur Abrundung des Kap. auf einen durch 100 teilbaren Betrag, Zus.legung der Aktien über je 50 RM in solche über je 100 RM u. Zerleg, der Aktien über je 1600 RM in Aktien über je 100 RM. — Lt. G.-V. v. 9./12. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 6,5 Mill. RM durch Einziehung der eigenen Aktien.

Großaktionär: Consolidated Silesian Steel Corporation, New York (W. A. Harriman).

Anleihen: 1. 3½ % von 1895. — 647 700 RM in Stücken zu 150 RM (Nr. zwischen 1—10 000). Laut Entscheidung der Spruchstelle Tilg, durch Auslos, in vier Raten bis 31./12, 1934. — Zahlstellen außer bei Raten bis 31/12. 1934. — Zahlstellen außer bei der Gesellschafts-Kasse in Berlin: S. Bleichröder, Dresdner Bank; Breslau: E. Heimann, Dresdner Bank; Hamburg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, L. Behrens & Sönne. — Wiederaufnahme der am 16./2. 1923 eingestellten Notiz in Berlin ab 15./9. 1926. - Ult. 1927—1932: 75.50, 80.50, 81.75, 89.50, 97.50*, 90 %.

2. 4% von 1904. 1 075 725 RM in Stücken zu 150 RM (Lit. A Nr. zwischen 1—8000) u. zu 75 RM (Lit. B Nr. zwischen 1-4000). - Lt. Entscheidung der Spruchstelle Tilg. durch Auslos. in vier Raten bis 31./12. 1934. — Zahlstellen wie vor. — Wiederaufnahme der am 16./12. 1923 eingestellten Notiz ab 15./9. 1926. Mit der vorigen Anleihe zusammen notiert.

Die vorstehenden 3½ % und 4 % Obligationsanleihen aus den Jahren 1895 und 1904 in Gesamthöhe von 1723425 RM sind am 1. Januar 1932 zur Rückzahlung fällig gewesen. Die Spruchstelle beim Kammergericht

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1928	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva Immobilien und Mobilien Produktenbestände Materialien Kasse Weehsel Kautionen und Bürgschaften Wertpapiere und Beteiligungen Hypotheken Debitoren	GM 39 835 882 9 864 712 8 769 720 118 893 892 878 1 702 554 9 323 024	RM 105 212 25 813 61 132 23 937 33 000 (554 007) 47 404 930 750 000 5 402 062	RM 100 314 44 388 72 217 11 467 66 503 (4 220 954) 42 322 584 750 000 10 023 155	RM 99 136 44 399 66 782 8 347 (16 000) 40 574 181 750 000 12 171 340	RM 99 035 43 638 27 459 10 766 (13 960 032) 40 591 915 750 000 11 660 686	RM 72 051 20 200 2 312 7 950 (28 554 147 ¹) 40 592 512 ²) 750 000 5 059 851 ²)
Summa	70 507 663	53 806 086	53 390 628	53 714 185	53 183 499	46 504 875
Passiva Aktienkapital Obligationen 3½% do. 4 % do. 4½% Obligationszinsen Obligationsspitzen Reservefonds Reservefonds II Kautionen und Bürgschaften Kreditoren Kreditoren Rickständige Dividende Hypotheken Gewinn	41 666 660 699 750 1 077 075 1 000 000 — 4 166 666 3 964 687 892 878 16 628 480 3 687 416 780	41 666 700 647 700 1 075 725 1 000 000 3 407 277 5 586 866 (554 007) 2 759 133 	41 666 700 647 700 1 075 725 1 000 000 4 802 171 5 586 866 (4 220 954) 2 277 234 531 144 600 286	41 666 700 647 700 1 075 725 1 000 000 5 572 115 5 586 866 (16 000) 2 663 085 449 845 618 577	41 666 700 647 700 1 075 725 1 000 000 6 418 91 5 586 866 (13 960 032) 2 197 607 411 613 590 779	35 166 700 647 700 1 075 725 941 500 6 158 56 5 586 866 (28 554 147 ¹) 2 125 524 ⁴)
Summa	70 507 663	53 806 086	53 390 628	53 714 185	53 183 499	46 504 875

Auf beiden Seiten der Bilanz sind als Kautionen und Bürgschaften die Akzept- und Giroverpflichtungen angegeben, welche die Ges. im Interesse her Tochtergesellschaft und der mit ihr vertraglich verbundenen Kattowitzer A.-G. für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb mitübernommen hat. Die Erhöhungen gegenüber dem Vorj. um rd. 14,5 Mill. RM sind in erster Reihe aus der Notwendigkeit entstanden, die langfristigen Wechsel aus den umfangreichen Lieferungen nach Rußland zu mobilisieren.

^{*)} Das imAlleinbesitz der deutschen Gesellschaft, befindliche Aktienkapital der polnischen Vereinigten Königs- und Laurahütte im Betrage von 84 Mill. Zloty ist unter den Effektenbeständen verzeichnet und mit 40 464 000 RM bewertet.

*) In den Debitoren sind die restlichen Obligations- und Hypothekenschulden sowie ein offener Kredit in der Gesamthöhe von 3377 368 RM als Garantieverpflichtungen enthalten, deren Rückzahlungspflicht die polnische Gesellschaft bei ihrer Gründung übernommen hat. Derselbe offene Kredit steht in gleicher Häle geschen Beite gesche geschen Beite steht in gleicher Höhe unter den Kreditoren.

1) Davon: Verschied. Kreditoren 355094 RM, Garantieverpflichtungen 370430 RM, Rücklagen 1400000 RM.